Pfarrbrief

Katholische Pfarrei Ss. Eucharistia
Kleinmachnow – Teltow

Weihnachten 2026



Bethlehem Geburtskirche, ca. 1946; Bild: wikicommons

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Wenn wir für das Weihnachtsfest in unseren Wohnungen die Krippe aufbauen, dann ergibt sich oft die Frage: Wie soll die Beleuchtung sein? Das ist nicht unwichtig, denn es soll ja alles dem Ereignis von damals entsprechen, von dem der Prophet Jesaja sagt: „Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ In der Heiligen Nacht betet die Kirche, dass uns das wahre Licht aufgestrahlt ist, bis wir im Himmel den unverhüllten Glanz Seiner Herrlichkeit schauen.
Im Johannesevangelium betet Jesus zu seinem Himmlischen Vater für seine Jünger: „Ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir.“ Das In-Christus-Sein ist der Lebensraum für uns Christen. In der Herrlichkeit, die Christus den Seinen schon jetzt gibt, haben wir alles: die Einheit, die Liebe, die Freude … Wenn wir manchmal sagen: „Das ist ja herrlich!“, fühlen wir uns wie in einer anderen Welt, obwohl sich unsere Umgebung gar nicht verändert hat und unsere Probleme sich gar nicht gelöst haben. Die Herrlichkeit Gottes erwärmt das Herz in der Dunkelheit und Armseligkeit in Bethlehem und auch im eigenen Leben; die Herrlichkeit Gottes ist Licht und Kraft in den Abschiedsreden Jesu vor seinem Kreuzweg und Tod und auch für uns, wenn uns schwere Wege, Leid und Traurigkeit erwarten.
Manchmal sagen mir unsere Gläubigen: „Das war heute aber wieder eine so schöne Messe!“ Dann antworte ich meist: „Beim lieben Gott ist es immer schön!“ Egal, wo wir sind und was wir tun – wenn wir in Christus sind, in Seiner Göttlichen Gegenwart leben, in Seiner Herrlichkeit stehen, dann dürfen wir auch heute an uns und um uns Wunder erfahren trotz und in aller Dunkelheit, wie uns das abschließende Beispiel aus unserer Pfarrei zeigt:
Einmal wurde ich zu einem Sterbenden gerufen, der die Hl. Kommunion nicht mehr empfangen konnte, nur die Krankensalbung. Im Nebenzimmer lag seine seit über 30 Jahren kranke Frau. Die Kinder sagten mir, dass schon die früheren Pfarrer vergeblich versucht hätten, die Frau zu besuchen und ihr die Sakramente zu spenden. Die Frau sagte immer, sie sei verstrahlt, und machte die Tür nicht auf. Ich versuchte es trotzdem und sagte, dass ich doch Christus, den Herrn der Welt, bei mir trage, dessen Strahlen alle feindlichen Strahlen unschädlich machen. Das Wunder geschah, die Frau öffnete die Tür für den Herrn in Beichte, Krankensalbung und Hl. Kommunion – es war am ersten Weihnachtsfeiertag und die Frau sang auswendig alle 3 Strophen „O du fröhliche“ mit. Es war wirklich Weihnachten geworden nach über 30 Jahren, Ankunft und Aufnahme des Herrn in einer so armseligen traurigen Welt. Die alte Frau sagte mir dann, ich müsse immer mit den heiligen Sakramenten zu ihr kommen an den ersten Feiertagen von Weihnachten, Ostern und Pfingsten, nachmittags um 15 Uhr, was ich gehorsam befolgt habe. Beim nächsten Besuch saß die Frau schon sauber angezogen im Wohnzimmer und erwartete sehnsüchtig den Herrn. Und einige Zeit später kam sie selbst mit ihrem Sohn wieder in die Kirche.

Von Herzen eine gnadenreiche Weihnacht
wünscht im Gebet verbunden
Ihr
Pfarrer Michael Theuerl

Teltow, 12.11.2026

Aktuelles

Krippenspiel

Am Heiligabend, 24. Dezember, wird um 16 Uhr in der Pfarrkirche Sanctissima Eucharistia für alle Kinder ein Krippenspiel gezeigt. Herzliche Einladung!

Sternsinger kommen

Am 9. und 10. Januar 2027 sind wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Nähere Infos und Anmeldung siehe Seite 12.

Pfarrer Theuerl bei Radio Horeb

Pfarrer Michael Theuerl war zweimal live bei Radio Horeb: In der Sendung „Lebenshilfe“ sprach er zum Tag des Mauerfalls darüber, was wir von den Christen in der DDR lernen können. Und in der Jugendsendung Talita Kum erzählte er über den „Glauben hinter der Mauer - Christen in der DDR“. Die Sendungen sind hier zu finden: https://is.gd/SOzwWG

Klangfischer

Der Chor Klangfischer wird im Advent auftreten, sehr wahrscheinlich am 1. Advent, 29. November, um 13 Uhr auf dem Adventsmarkt in Kleinmachnow. Ein weiteres Weihnachtskonzert wird es am 19. Dezember um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Zur Heimat (Heimat 24, Berlin-Zehlendorf) geben. Weitere Informationen: klangfischerchor.info

---

Inhalt

Geistliches Wort	2	Die Sternsinger kommen!	12
Aktuelles	3	Hilfe für Rumänien	12
Inhaltsverzeichnis	3	Kolpings-Familie – Infos und Dank	13
Wahlen zu den Gremien	4	Herbstlager Pfadfinderinnen	14
Erwachsenen-Taufen	5	Termine Kloster Neuzelle	15
Ministranten-Wallfahrt	6	Kollektenplan	15
Christkönig	7	RKW 2026	16
Angebote für Kinder und Jugendliche	8	Aus Vereinen und Verbänden	18
Heilige Messen, Gottesdienste	10	Kontaktdaten, Impressum	19
Taizé-Andachten	11	Geistlicher Impuls: H. Spaemann	20

Wahlen zu den Gemeindegremien

Wahlergebnis Kirchenvorstand

Gewählt:
Freiherr von Ketteler, Michael
Bereits im Amt:
Falcón-Vallina, David
Axmann, Norbert
Nitschmann, Bernhard

Bereits im Amt:
Franke, Dr. Adam
Heinen, Dr. Guido
Sauer, Siegbert
Werner, Thomas

Ersatzkandidaten:

Schulz, Tobias
Theisen, Andreas

Wahlergebnis Pfarrgemeinderat

Bereczki, Ronny
Heinen, Christiane
Gaschler, Sylvia
Siml, Leo
Facon-Jiménez, Reyes
Axmann, Ulrike-Katharina
Schwelle, Tobias
Falcon-Jiménez, Esther
Zeh, Renate
Lenzen-Großimlinghaus, Dr. Romana
Wölz-Erxleben, Gudrun
Dopierala, Maciej

Platz 13 und 14:
Gorzala, Kilian
Bachmann, Katarzyna

Wir haben Christus gefunden

Das Leben: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, sagt Christus.
Wir wollen kein Leben, das im Tod endet,
sondern Sein unendliches, ewiges, göttliches Leben.

Die Liebe: Gott ist die Liebe, sagt uns der Evangelist Johannes. Wir wollen nicht nur eine Idee für die Liebe,
sondern uns in der heiligen Kommunion mit dieser Liebe in Person vereinigen und verwandeln lassen.

Bild: Livia Fezzolli



Am 15. November empfingen in unserer Pfarrkirche zehn neue Gläubige Christus in den Sakramenten Taufe, Firmung und Eucharistie.

Ministranten-Wallfahrt 2026



„Sei mutig und stark“ - unter diesem Motto machten sich am Samstag, 19.09. zehn Ministranten auf den Weg nach Alt Buchhorst. Nach der Ankunft mit der Bahn ging die Walllfahrt mit kleinen Stationen zu einigen Heiligen los. Im Christian-Schreiber-Haus folgte dann das Mittagessen: Kartoffelsuppe mit Würstchen. Anschließend gab es Programm auf dem Gelände. Wir erkundeten die verschiedenen Stationen mit Essen, Spielen und Bastelaktionen. Zum Abschluss feierten wir die Heilige Messe mit Weihbischof Matthias Heinrich und viel Weihrauch. Nach einem Sprint zum Bus war der Tag auch schon vorbei. Die nächste Miniwallfahrt findet im Herbst 2027 statt.

Emma Kirscht

Bilder: Ronny Bereczki



Christus König



Christus König, verbreitet Christkönig „Unser Herr Jesus Christus, König des Universums“, ist ein Titel, unter dem Jesus Christus verehrt wird. **Papst Pius XI. setzte mit seiner Enzyklika Quas Primas vom 11. Dezember 1925 zur 1600-Jahr-Feier des Konzils von Nicäa 325 das Christkönigsfest ein,** wenige Jahre nach dem Untergang von König- und Kaiserreichen mit dem Ende des Ersten Weltkriegs. Es wurde zunächst am letzten Sonntag im Oktober gefeiert, seit der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wird es am letzten Sonntag des Kirchenjahres Ende November begangen.

Davor wurde die Welt am 11. Juni 1899 durch Papst Leo XIII. an das Herz Jesu geweiht. Die Frau, die im Jahr 1899 durch Papst Leo XIII. die Weihe der Welt an das Heiligste Herz Jesu erwirkte, war die Selige Maria vom Göttlichen Herzen. Sie wurde als Gräfin Droste zu Vischering geboren und trat in einen Orden ein, der sich der Rettung und Wiedereingliederung armer Mädchen widmete, die in die Prostitution geraten waren. Als Maria vom Göttlichen Herzen empfing sie am 10. Januar 1888 im Konvent des Guten Hirten in Münster das weiße Ordenskleid der Kongregation „Unserer Lieben Frau von der Liebe des Guten Hirten“ – genau am selben Tag und zur selben Stunde, in der in Frankreich, im Karmel von Lisieux, die heilige Theresia vom Kinde Jesu das braune Karmeliterhabit erhielt.

Mit 32 Jahren erkrankte sie an Myelitis und war von da an bis zu ihrem Tod vier Jahre später ans Bett gefesselt. In diesem Zustand erschien ihr zwischen 1897 und 1898 das Heiligste Herz Jesu und bat sie, dem Papst zu schreiben und die Weihe der Welt an das Heiligste Herz Jesu zu erbitten. **Erstaunlicherweise fand diese Weihe 1899 statt – just in den Tagen, in denen Schwester Maria vom Göttlichen Herzen starb. Sie wurde 1975 von Paul VI. seliggesprochen.**

Papst Leo XIII empfing die Eltern Sr. Marias in Privataudienz. Der Papst sagte ihnen: „Sagt Eurer Tochter, dass die geforderte Weltweihe ans Heilige Herz in allen Kathedralen und Kirchen der Welt vollzogen werde; und sagt ihr, dass dies die Konsequenz ist, von dem, was sie mir mitteilte, und dass ich die größten Gnaden für die ganz Welt erwarte.“ Maria Droste erfuhr zwar noch von der Weltweihe, erlebte den Herz-Jesu-Tag aber nicht mehr. Denn sie verstarb am 8. Juni 1899 während der Vesper zum ersten Herz-Jesu-Hochfest im Alter von 35 Jahren.

Bild und Text Quellen: Wikipedia.es und proyectoemaus.com
Zusammengestellt und übersetzt von David Falcon

Angebote für Kinder und Jugendliche
Übersicht über alle Angebote in unserer Pfarrei

Wir freuen uns, Euch und Ihnen heute eine Auswahl der Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde vorstellen zu dürfen. Von der Religiösen Kinderwoche bis zu den Sternsingern ist einiges dabei. Wir würden uns freuen, wenn Ihr mitmacht!

Aktion Dreikönigssingen – Sternsingeraktion
Einer alten Tradition folgend machen sich Menschen auf den Weg, um wie die „Heiligen Drei Könige" Jesus zu finden und die Botschaft seiner Geburt in die Welt hineinzutragen. So sind auch Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei immer zu Beginn des neuen Jahres in unseren Orten unterwegs zu den Familien, Seniorenheimen, Schulen, Bürgermeistern und Läden. Sehr viele Familien und Einrichtungen wünschen sich in jedem Jahr den Besuch der Sternsinger, und deshalb freuen wir uns, wenn auch Ihre Kinder – gerne auch Sie als begleitende Eltern – die Aktion mittragen und den Segen Gottes für das Neue Jahr am **9. und 10. Januar 2027** in unsere Orte bringen. Informationen für **Teltow und Großbeeren**: Stefanie Kirscht (s.kirscht@gmx.net), für **Stahnsdorf und Kleinmachnow**: Barbara Marin (sternsinger-tks@gmx.de)

Fronleichnamsfest für Schülerinnen und Schüler
Am Donnerstag, den **27. Mai 2027,** feiert die katholische Kirche das Fronleichnamsfest. Sie gedenkt der Einsetzung des Altarsakraments durch Jesus Christus beim Letzten Abendmahl und trägt an vielen Orten den Herrenleib („Fronleichnam") in einer Prozession durch die Straßen und Fluren.
Zu diesem Feiertag dürfen Eltern ihre schulpflichtigen Kinder laut Schulgesetz vom Unterricht freistellen. An diesem Tag gibt es das Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, gemeinsam die Heilige Messe zu feiern und einen schönen Vormittag mit Spiel, Sport und Spaß in und um unsere Kirche Ssanctissima Eucharistia in Teltow zu verbringen.
Genauere Informationen über den Ablauf des Tages werden als Aushang und auf der Website der Pfarrei sowie über die Religionslehrer ein paar Wochen vor dem Fronleichnamstag bekannt gegeben.

Religiöse Kinderwoche 2027
Jedes Jahr in der ersten vollen Sommerferienwoche gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler der vollendeten **1.-8. Klassen** die Möglichkeit, mit zur Religiösen Kinderwoche – kurz RKW – zu fahren. Das ist immer eine interessante Woche, in der uns wie ein roter Faden ein religiöses Thema begleitet, in der wir aber auch viel Zeit zum Kennenlernen, Spielen, Basteln, gemeinsamen Beten und Baden haben. Auch ein spannendes Geländespiel und eine (gruselige) Nachtwanderung stehen mit auf dem Programm.

In diesem Schuljahr wird die RKW vom **4.- 10. Juli 2027** wieder im Christian-Schreiber-Haus (CSH) in Alt Buchhorst stattfinden, das uns in den letzten Jahren immer mit viel Gastfreundschaft beherbergt hat. Das Thema der RKW wird sein „Ein Zuhause für alle – Leben wie in den ersten Hauskirchen". Es lädt die Kinder ein, gemeinsam zu entdecken: Kirche entsteht dort, wo Menschen miteinander leben, glauben, teilen und füreinander da sind. Sie werden Menschen wie Lydia und Paulus begegnen und erleben, wie die ersten Christen ihren Glauben geteilt, füreinander gesorgt und Gemeinschaft gestaltet haben – mitten im Alltag. 40 Plätze stehen uns im CSH zur Verfügung. Vorab können die Kinder bereits unter rkw@sanctissima-eucharistia.de angemeldet werden.

Jugendgruppe
Wir als kleine Jugendgruppe treffen uns regelmäßig, um unterschiedliche spaßige Aktivitäten zusammen zu machen. Falls Du auch gerne mitmachen möchtest, schreib mir gerne unter +4917656876347. Wir freuen uns auf Dich!
LG Dominic

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr Hl. Messe mit Kinderkatechese in KLM

Ministranten
Du willst ganz nah am Altar dabei sein und eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen? Dann werde **Ministrant in Teltow**! Als Ministranten helfen wir dem Pfarrer bei der Messe, lernen in den monatlichen Ministunden gemeinsam etwas über unsere Aufgaben und unternehmen tolle Ausflüge! Wir fahren einmal im Jahr auf eine Miniwallfahrt mit Spiel und Spaß und für die Älteren geht es auch mal nach Rom. Komm uns nach der Messe in der Sakristei besuchen und sag Bescheid, dass du ministrieren möchtest! Ansprechpartnerin: Emma Kirscht, E-Mail: ministranten@sanctissima-eucharistia.de
Die **Ministrantenausbildung in Kleinmachnow** findet 14-tägig samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr statt. Bitte die Termine bei Conny Weckert im Pfarrbüro – 033203/23107 oder 0176/24433893 - erfragen.

Krippenspiel in Teltow
Im nächsten Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel in Teltow auf die Beine stellen. Dazu brauchen wir Euch! Es wird Rollen mit und ohne Text geben, da ist für alle etwas dabei. Wenn Du Lust hast mitzumachen, dann melde Dich gerne bei uns an: julia.kretschmer12@gmx.de
P.S. Wir suchen nicht nur Kinder. Auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, sind herzlich eingeladen!

Erstkommunion
Schüler der 3. Klasse (und älter) bereiten sich, beginnend nach den Herbstferien, im Pfarrhaus beim Pfarrer und bei Sr. Elisabeth auf Erstbeichte und Erstkommunion vor. Wer dazu noch keinen Brief vom Pfarrer erhalten hat, möge sich im Pfarrbüro melden.

Firmkurs
Im Jahr 2027 wird es in unserer Pfarrei die Möglichkeit geben, das Heilige Sakrament der Firmung zu empfangen. Der neue Firmkurs beginnt am 4. November 2026. Jugendliche ab der 9. Klasse (und älter) können sich selbst bei Pfarrer Theuerl anmelden.

Pfadfinderinnen
Wusstest Du, dass es in unserer Gemeinde eine Pfadfindergruppe gibt? Kannst Du Dir darunter etwas vorstellen? Komm vorbei und schau es Dir an!
Wir treffen uns am Samstag, den 21.11.2026, auf dem Grundstück der Teltower Gemeinde, um gemeinsam zu kochen, zu spielen und zu singen. Wir werden um 10:00 Uhr starten und gegen 16:00 Uhr das Treffen beschließen. Eingeladen sind alle Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren. Wir freuen uns auf Euch! Meute Raschka, Fragen und Anmeldungen an Donata Lipowski, 03377 394559 oder donata.lipowski@web.de

Im kommenden Jahr 2027:

6. Februar 2027, 14:00 Uhr, Kinderfasching in Kleinmachnow

Heilige Messen

Sonntag
9 Uhr Teltow
11 Uhr Kleinmachnow

Montag
8.30 Uhr Teltow

Dienstag
8.45 Uhr Teltow

Mittwoch
8.30 Uhr Kleinmachnow

Donnerstag
18.30 Uhr Kleinmachnow
(17.30 Uhr Eucharistische Anbetung, ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Freitag
18.30 Uhr Teltow
(17.30 Uhr Eucharistische Anbetung, ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Samstag
18.00 Uhr Kleinmachnow

****

Besondere Gottesdienste

Dienstag, 8.12.
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
8.45 Uhr Teltow

Donnerstag, 24.12.
Heiligabend

20.00 Uhr Adventliches Singen, Teltow
20.30 Uhr Christmette

21.30 Uhr Adventliches Singen, KLM
22.00 Uhr Christmette

Freitag, 25.12.
Hochfest der Geburt des Herrn
9.00 Uhr Hochamt, Teltow
11.00 Uhr Hochamt, Kleinmachnow
18.00 Uhr Hochamt Augustinum

Samstag, 26.12.
Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus
9.00 Uhr Hochamt in Teltow
18.00 Uhr Hochamt in Kleinmachnow

Donnerstag, 31.12.
17.00 Uhr Hochamt mit Jahresschlussandacht nur in KLM (In Teltow keine Hl. Messe zum Jahresschluss am 31.12.!)

Freitag, 1.1.2027
Neujahr, Hochfest Gottesmutter Maria
9.00 Uhr Teltow
11.00 Uhr Kleinmachnow
18.00 Uhr Teltow

Mittwoch, 6.1.2027
Epiphanie – Hochfest Erscheinung des Herrn (gebotener Feiertag)
8.30 Uhr Kleinmachnow
18.30 Uhr Teltow

Dienstag, 2.2.2027
Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)
8.45 Uhr Teltow
Sonntag 7.2. um 9.00 Uhr in Teltow und 11.00 Uhr Kleinmachnow (jeweils mit Kerzenweihe und Prozession)

Mittwoch, 10.2. 2027
Aschermittwoch
8.30 Uhr Kleinmachnow
18.30 Uhr Teltow

Rorate-Messen

Kleinmachnow – **Mittwoch**, 16.12.2026, 6.00 Uhr, mit anschl. Frühstück
Teltow – Freitag, 11.12.2025 – 6.00 Uhr, mit anschl. Frühstück

Heilige Messen im Augustinum

Dienstag, 15.12.2026, 5.1.2027 und 2. und 16.2.2027, jeweils um 18.00 Uhr.
Weihnachtshochamt – Freitag, 25.12.2025 – 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten

Sonntag, 8.30 – 9.00 Uhr	Teltow
Samstag, 17.30 – 18.00 Uhr	Kleinmachnow

Besondere Beichtzeiten:
Samstag, 19.12.2026 – 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in Kleinmachnow - auch für Schüler
(Beichtvater Pfr. Müller)

Aus dem liturgisch-sakramentalen Leben

Verstorben:

Frau Gertrud Alder
Herr Dr. Stefan Kovacic
Frau Bozena Elwira Godziek
Herr Winfried Engel
Frau Doris Basien



TaizéANDACHTen

Am 13. Dezember um 19:00 Uhr findet in der Katholischen Kirche St.Thomas Morus, Kleinmachnow, die vorläufig letzte Andacht statt.
Das Team der TaizéAndachten macht eine Pause.

Irmgard Mann und Diakon Martin Bindemann

Die Sternsinger besuchen Sie gern am 9. und 10. Januar 2027



Wenn Sie den Besuch der Sternsinger am 9.1.2027 vormittags / nachmittags oder am 10.1.2027 nachmittags wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.
Sie können in den Kirchen einen „Besuchswunschzettel“ ausfüllen und in die entsprechenden Kisten im Vorraum der Kirchen stecken. Sie können aber auch eine Mail mit Ihrem favorisierten Termin an folgende Mailadressen senden:
für Teltow und Großbeeren: s.kirscht@gmx.net
für Kleinmachnow und Stahnsdorf: sternsinger-tks@gmx.de

Geben Sie diese Information auch gerne an Ihre Nachbarn und Bekannten in unseren Orten weiter – wir kommen gern!

Herzliche Grüße

Stefanie Kirscht und Barbara Marin

Seminaristen in Rumänien
Vielleicht kann jemand mithelfen?

Im letzten Jahr waren 60 Seminaristen und Professoren aus dem Priesterseminar Iasi / Rumänien über den 1. Mai bei uns zu Gast; und 50 Gläubige aus unserer Pfarrei haben im Oktober 2025 einen Gegenbesuch im Priesterseminar und in der wunderschönen Bukowina mit den vielen Moldauklöstern gemacht.
In jedem Jahr gibt es einige Seminaristen, die den monatlichen Beitrag von 60,- Euro an das Seminar nicht bezahlen können (im letzten Jahr waren es 8 Seminaristen). Der Rektor fragt, ob jemand helfen kann. Im vergangenen Jahr haben unsere Gläubigen großzügig allen geholfen – die jeweiligen Seminaristen haben einen persönlichen Dankesbrief an ihre Wohltäter geschrieben. Wenn jemand auch in diesem Studienjahr helfen möchte, kann er Geld auf unser Pfarrkonto (Stichwort: Seminaristen Rumänien) überweisen und eine Spendenquittung bekommen. Allen ein ganz dankbares, inniges Gott vergelt´s!

Pfarrer Michael Theuerl

Kolpingsfamilie Teltow löst sich auf

Am 5. Oktober 2026 hat sich die Kolpingsfamilie Teltow zu einer Mitgliederversammlung getroffen. Zu dieser Versammlung waren auch Mitglieder des Diözesanvorstandes und des Vorstandes vom Bezirksverband Süd von Berlin (dazu gehörte die KF Teltow) sowie Mitglieder des PGR geladen und gekommen.
Der Anlass war ein trauriger: Nach 65 Jahren des Bestehens der KF in Teltow stand die Auflösung auf der Tagesordnung zur Abstimmung. Nach schon vorangegangenen reiflichen Überlegungen und nochmaliger Diskussion stimmte die Mehrheit der Mitglieder aufgrund des zunehmenden Altersdurchschnitts der Mitglieder und dem damit verbundenen Kräfteschwund zu.
Die Auflösung der KF Teltow ist nicht zwangsweise mit dem Austritt aller Mitglieder verbunden. Einige bleiben Einzelmitglieder im Kolpingwerk oder schließen sich einer anderen Kolpingsfamilie in Berlin an.
An dieser Stelle sei an die vielen Mitglieder, Freunde und Wohltäter gedacht, die der Kolpingsfamilie in den letzten 65 Jahren der KF Teltow in Tat und Werk sowie im Gebet zur Seite standen. Ihnen allen möge Gott ihre Mühe vergelten.
Treu Kolping ***Wolfgang Schwelle***

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie,

65 Jahre lang habt Ihr Euch in unserer Gemeinde eingebracht – mit Eurem Glauben, Eurer Zeit, Eurer Tatkraft und vor allem mit Eurer Bereitschaft, anzupacken, wenn Hilfe gebraucht wurde. Immer wieder war zu spüren, wie ernst Ihr das Anliegen Adolf Kolpings nehmt: Verantwortung in der Kirche zu übernehmen und füreinander da zu sein. Ihr habt nicht viel darüber geredet, sondern einfach gemacht – und genau das ist etwas ganz Besonderes. Viele Menschen in unserer Gemeinde haben von Eurem Einsatz profitiert, oft vielleicht, ohne überhaupt zu wissen, wer dahinterstand.
Auch wenn sich die Kolpingsfamilie in ihrer bisherigen Form nun aus persönlichen Gründen verändert, soll das, was Euch ausgemacht hat, nicht verloren gehen. 70 Jahre gelebte Gemeinschaft, gelebter Glaube und gelebte Nächstenliebe hinterlassen Spuren – und vielleicht ist dies auch eine Gelegenheit, dass manches auf andere Weise weitergeht.
Was Ihr unserer Gemeinde gegeben habt, bleibt: in Erinnerungen, in Freundschaften und vor allem in dem Beispiel, das Ihr uns vorgelebt habt.
Dafür möchten Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Euch heute von Herzen **Danke** sagen – wir wünschen Euch, dass Ihr Euch und uns auch weiterhin mit Freude, Zuversicht und Gottes Segen verbunden fühlt.

Für den (alten) PGR
Ronny Bereczki, Christiane Heinen

Für den KV
Pfarrer Michael Theuerl, Maximilian Tauscher

Auf dem Heuboden

Herbstübernachtung der Wölflings-Mädchen

Am Freitag, den 9. Oktober 2026, trafen wir uns um 17:30 Uhr in Neuhof (Jüterbog). Dort suchten wir den Aufgang zum Heuboden, weil keiner da war, der uns das zeigen konnte. Schließlich fanden wir eine alte, knarzende Treppe, trugen unser Gepäck hoch und stellten fest, dass dort Stroh lag und kein Heu.
Nachdem die Graubrüder angekommen waren, begannen wir das Lager ganz offiziell mit einer Eröffnungsrunde. Dann hatten wir sehr, sehr leckeres Abendbrot. Nachdem wir mit eiskaltem Wasser im Regen abgespült hatten, putzten wir Zähne und hatten die Abendrunde im Stall zum Thema „Willkommen in Assisi“, bei der wir u.a. Eiscafé spielten. Dann krochen wir in die Schlafsäcke und schliefen ziemlich schnell ein.
Am Samstag standen wir auf, machten Frühsport, hatten die Morgenrunde und verspeisten ein leckeres wohlverdientes Frühstück. Nach der Inspektion hatten wir eine Katechese mit Larissa. In der freien Zeit bauten wir eine Strohstadt mit einer Straße, einem Rathaus, einer Polizeistation und ganz vielen Wohnungen.
Dann gingen wir mit einer Bettlerin zum Friedhof, wo wir verschiedene Stationen zu Franziskus’ Leben hatten, z.B. eine neue Zelle für einen neuen Mönch bauen. Danach gab es wieder leckeres Essen mit Kartoffeln, Möhren und anderen gesunden Sachen. Zum Nachtisch gab es Pudding mit Pflaumensoße. Lecker!!!
In der Stillen Stunde bauten wir die Strohstadt weiter. Danach gab es ganz viel Kuchen. Anschließend bastelten wir Scherenschnittfensterbilder mit Franziskus und dem Wolf von Gubbio oder wahlweise mit Vögeln. Zwischendurch trieben wir die Gänse zum Stall – oder eher auseinander, denn auch das will gelernt sein :-) (Anmerkung der Akela)
Es folgte ein – natürlich leckeres! – Abendbrot mit Puddingresten vom Mittag. In der Abendrunde sprachen wir über Gottes Schöpfung und spielten verschiedene Szenen aus Franziskus’ Leben als Schattentheater. Dann gingen wir ins Bett, um am nächsten Morgen für die Hl. Messe ausgeschlafen zu sein.
Am Sonntag genossen wir ein sehr, sehr, sehr leckeres Frühstück, packten unsere Sachen und ließen sie am Seil hinunter, statt sie die alte, knarzende Treppe hinunterzutragen. Und mit dem Bollerwagen brachten wir sie zu den Autos. Nun durften wir mithelfen, das gut schmeckende Mittagessen vorzubereiten. Zwischendurch erprobten wir uns am Feuerstahl und schrubbten schon mal den ersten Topf. Danach waren unsere Hände kohlrabenschwarz.
Dann hatten wir leider schon die Schlussrunde, in der wir wunderschöne Meutenstab-anhänger bekamen (verschiedene Vögel bunt gestickt). Dann wurden wir nach und nach abgeholt. :-(

Wir danken den Akelas für das superschöne Lager!

Gute Jagd
Maria und Elena

Anmerkung der Akela: Essen gut, alles gut. :-)
(Erklärung: Akela – eigentlich der alte Wolf aus dem Dschungelbuch – bezeichnet die zuständige Gruppenleiterin.)

Termine im Kloster Neuzelle 2027

Emmausvigil
Die Emmausvigil ist ein Treffen von erwachsenen Gläubigen mit modernem Lobpreis, geistlichem Impuls, Anbetung, Beichtmöglichkeit und anschließendem Beisammensein. Wir freuen uns, dass sich immer wieder viele Menschen aus nah und fern zur Emmausvigil nach Neuzelle auf den Weg machen.

Wo? Stiftskirche Neuzelle
Wann? Voraussichtlich 14.2. / 11.4. / 13.6. / 8.7. / 3.10. / 12.12.
Was? Lobpreis, Anbetung, Geschichte und kurze Predigt.

Jugendvigil
Die Jugendvigil (von 14 bis 30 Jahren) ist - wie der Name schon sagt - das jugendliche Pendant zur Emmaus-Vigil: Gemeinsamer Lobpreis, geistlichem Impuls, Anbetung, Beichtmöglichkeit und anschließendem Beisammensein.

Wo? Stiftskirche Neuzelle
Wann? Voraussichtlich 5.3. / 17.9. / 3.12. (anschl. Jugendtage)
Was? Lobpreis, Anbetung, Geschichte und kurze Predigt

Adoratio-Kongress

Wo? Stiftskirche und Kreuzgang Kloster Neuzelle
Wann? Voraussichtlich 9.7. - 11.7.
Was? Hl. Messe, Anbetung, Zeugnis, Beichtgelegenheiten und Vorträge

Kollektenplan

Sonntag, 22.11.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Sonntag, 29.11.2026 - Für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder
Sonntag, 06.12.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Dienstag, 08.12.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Sonntag, 13.12.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Sonntag, 20.12.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Donnerstag, 24.12.2026 – Adveniat
Freitag, 25.12.2026 - Adveniat
Samstag, 26.12.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Sonntag, 27.12.2026 - Für die Aufgaben der eigenen Gemeinde
Donnerstag, 31.12.2026 - Für das Maximilian-Kolbe-Werk
Freitag, 01.01.2027 - Für das Maximilian-Kolbe-Werk

„Mensch, Mose – beweg dich!“
RKW 2026 in Alt-Buchhorst

Die Abendsonne wirft ihre Strahlen in die Kapelle auf blau graue Stühle, der Pfarrer steht am Altar, Musik spielt… und ein Kind zappelt. Ein anderes versucht, durch die Lücke zwischen den Stühlen auf den Altar zu spähen und eine Ministrantin dreht im Altarraum eine kleine Pirouette.

Was Eltern im Gottesdienst manchmal zur Verzweiflung treibt, war bei der diesjährigen Religiösen Kinderwoche so vorgesehen: Kinder sollten sich bewegen. Genau, wie das Vorbild der RKW sich bewegt hat – Mose.

Die Kinder beschäftigten sich mit einem Helden aus der Bibel, der seinen Weg erst finden musste. Sie verfolgten, wie er vom adoptierten Sohn des ägyptischen Königs zum Anführer der versklavten Israeliten wurde, wie er Gott zuhörte und lernte, sich von anderen helfen zu lassen. Und sie lernten, dass er das verheißene Land nicht mehr erreichte – das war nur noch seinen Nachfahren vergönnt.

Ihren Weg mussten dann auch die Kinder finden. In kleinen Gruppen machten sie sich zum Geländespiel auf: Mit einer von Hand gezeichneten Karte und einem Betreuer an ihrer Seite schlugen sich durch den Wald. Dort begegneten sie einem zutraulichen Schmetterling, der sich auf Hände, Haare und Gesichter setzte, lauschten mit geschlossenen Augen auf die Geräusche, die der Wald von sich gibt, und flitzen über eine Lichtung, um den anderen Teams angeklebte Wollschnüre abzuluchsen.

Zwanzig Kinder waren diesmal bei der RKW im Christian-Schreiber-Haus in Altbuchhorst dabei. Kinder, die abends in den Messen lauthals mitsangen, in den See sprangen, Freundschaftsbänder knüpften, Basketball spielten, über die Wiese tanzten und einander abends im Dunkeln noch lange Geschichten erzählten. Und wer weiß, vielleicht werden sie ja auch von dieser RKW noch lange Geschichten erzählen!

(Info der Redaktion: Versehentlich war im letzten Pfarrbrief ein falscher Text abgedruckt worden, was wir sehr bedauern. Hier reichen wir den korrekten Beitrag nach.)







Bilder: J. Marin

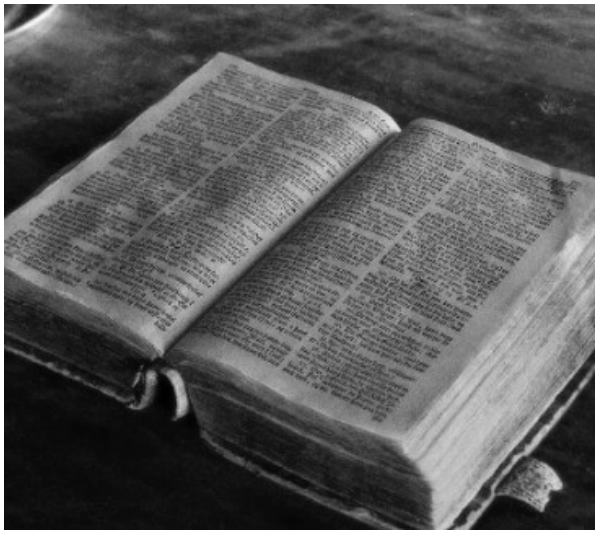
Aus unseren Gruppen und Verbänden

Chöre

Der **Kirchenchor** in Teltow trifft sich immer dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr im Pfarrsaal in Teltow zur gemeinsamen Probe. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen! Bei Rückfragen: Tel. 0163/1649422, Chorleiterin Birgit Henniger.

Der **St.Thomas-Morus-Chor** trifft sich unter der Leitung von Irmgard Mann dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Kleinmachnow. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: 033203/22182, Maximilian Tauscher.

In Kleinmachnow trifft sich der **Chor Klangfischer** mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr zu den Proben. Jeder, der mitsingen möchte, egal ob geübter oder ungeübter Chorsänger, ist herzlich eingeladen. Kontakt: H. Philipp, Tel. 033203/84575.



Bibelkreis

In der Advents- und Weihnachtszeit pausiert der Bibelkreis.
Interessierte können sich gerne an Schwester Elisabeth wenden.

Ministranten

Die **Ministrantenausbildung** für die einzelnen Gruppen findet jeweils samstags im Pfarrsaal in **Kleinmachnow** statt. Bitte die Termine der Gruppenstunden dem Ministrantenplan entnehmen oder bei Conny Weckert im Pfarrbüro – 033203/23107 oder 0176/24433893 - erfragen.



Die **Teltower** Ministranten treffen sich einmal im Monat sonntags um 10 Uhr in der Sakristei zur Ministrantenstunde. Kontakt: Ronny Bereczki (Tel. 0151 51275247; ministranten@sanctissima-eucharistia.de). Neue Ministranten sind willkommen!

Jugendgruppe

Die **Jugendgruppe** für Jugendliche ab der 7. Klasse trifft sich vierzehntägig, meistens in Kleinmachnow. Termine und Kontakt: Dominic Baus (Tel. 0176/56876347; dominicbaus@gmail.com).

Pfadfinderinnen

Unsere **Wölflingsmädchen** (6 bis 12 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr in Teltow. Interessierte Kinder dürfen jederzeit reinschauen, Kontakt: Frau Lipowski, Tel. 03377/394559, donata.lipowski@web.de.

.

Anschriften

Pfarrkirche Ss. Eucharistia
Ruhlsdorfer Str. 28
14513 Teltow
Telefon 03328/41467
Telefax 03328/353312

Kirche St. Thomas Morus
Hohe Kiefer 113
14532 Kleinmachnow

Pfarrbüro:
Hohe Kiefer 113,
14532 Kleinmachnow
Telefon 033203/23107
Telefax 033203/80873
eMail: ThomasMorusKLM@aol.com

Bürozeiten:
Montag 8.30 – 14.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 14.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

www.sanctissima-eucharistia.de

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Teltow
IBAN: DE76 1605 0000 3522 0209 78

Der nächste Pfarrbrief erscheint
am 7. Februar 2027
Redaktionsschluss: 29. Januar 2027

Ansprechpartner

Pfarrer
Michael Theuerl, Teltow

Seelsorgehelferin
Sr. Elisabeth Schirowski

Kirchenmusiker
Irmgard Mann
Birgit Henniger

Hausmeister
Maciej Dopierała

Pfarrsekretärin
Cornelia Weckert

Pfarrgemeinderat
Ronny Bereczki, Vorsitzender
Christiane Heinen, stv. Vorsitzende
Vera Martin, stv. Vorsitzende

Impressum

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat der Katholischen
Pfarrgemeinde Sanctissima Eucharistia
Redaktion: G. u. Ch. Heinen,
(V.i.S.d.P.)
eMail: InfoEucharistia@aol.com

Druck: Thiel Gruppe, Ludwigsfelde

So sehr wir wünschen und dahin wirken müssen, dass auch der öffentliche Einfluss der Kirche wächst, so muss unser Glaube doch davon durchdrungen sein, dass die Kirche mit ihrem Einfluss dann am weitesten und tiefsten reicht, wenn sie leidet und mitleidet in der Gleichförmigkeit mit ihrem Herrn, und dass immer dort, wo dies geschieht, je und je wie von ihrem Herzen aus der Geist in ihr zum Strömen kommt, um sich dem ganzen Leib mitzuteilen. Wo sie den Weg ihres Herrn geht, wo sie geringgeschätzt, bekämpft, verfolgt ist in dieser Welt, wo die Liebe das Letzte von ihr fordert, da erneuert sich in ihr die reine unverfälschte Sprache des Evangeliums, da brechen neuen Quellen des Lebens in ihr auf, da findet sie neue, ungeahnte Wege des Apostolats und Zugänge zu den Herzen, da beginnt ihr Antlitz wieder zu leuchten vom Widerschein der kommenden Welt.

Heinrich Spaemann

www.sanctissima-eucharistia.de